

Mann raucht Joint im Zug: Polizei greift ein - Minderjährige betroffen!

Ein 37-jähriger Mann rauchte einen Joint im Zug und gab ihn an eine minderjährige Begleiterin weiter. Die Bundespolizei nahm ihn fest.



Dortmund, Deutschland - Ein 33-jähriger Georgier wurde am 4. Juni im Regionalexpress zwischen Aachen und Hamm von der Bundespolizei festgenommen, nachdem er beobachtet wurde, wie er einen Joint rauchte und diesen an eine minderjährige Begleiterin weitergab. Der Vorfall ereignete sich gegen 02:20 Uhr und wurde von einem Zugbegleiter gemeldet, der sofort die Bundespolizei informierte.

Am Dortmunder Hauptbahnhof konnten die Beamten mehrere Verdächtige antreffen, darunter den Mann, der Marihuana in seinem Rucksack hatte. Bei der Durchsuchung fanden die Polizisten auch einen bereits konsumierten Joint. Die Bundespolizei stellte das Marihuana sicher und informierte den

Georgier über seine Rechte, woraufhin er beschloss, keine weiteren Angaben zu machen. Bei der Überprüfung seiner Daten stellten die Beamten fest, dass gegen ihn zwei Fahndungsausschreibungen der Staatsanwaltschaft Düsseldorf vorlagen. In Anbetracht des Alters seiner 17-jährigen Begleiterin wurde diese vorübergehend in Gewahrsam genommen, während der Mann und seine anderen Begleiter später freigelassen wurden.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ursache	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
Ort	Dortmund, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net